

Wir laden ein!

BLWG - Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Weilheim, in Kooperation mit Seelsorge für gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising

„Abschied nehmen - neu beginnen“

**Wandern auf dem Jakobsweg - besonders für Trauernde.
19. - 20. September 2020**

Ein lieber Mensch ist gestorben, eine Beziehung zu Ende, der Arbeitsplatz ist verloren oder die Rente beginnt. Es gibt viele unterschiedliche Situationen zum Abschiednehmen, zum Trauern.

Das Gehen - das Weitergehen hilft, gut durch die Trauer zu kommen.



Wir laden ein zu zwei Tagen Wandern auf dem Bairischen Jakobsweg – von **Weilheim/Polling nach Hohenpeißenberg**. Dort werden wir übernachten und am nächsten Tag durch **die Ammerschlucht nach Rottenbuch** gehen

Wegstrecke jeweils ca. 16 km. Unterwegs werden wir kleine Impulse geben und Zeit haben uns auszutauschen

Zielgruppe: 8 Trauernde, die in DGS kommunizieren

Teilnahmevoraussetzung: sich einlassen auf den gemeinsamen Weg, Trittsicherheit



Teilnahmekosten keine.

Sie bezahlen nur für die Übernachtung in Hohenpeißenberg

Trauerbegleitung: Sören Gericke (Dipl.-Pädagoge, Traumapädagoge) und Angelika Sterr (Seelsorgerin/Atemtherapeutin)

Beginn: Samstag, 19.9. um 9.45 Uhr Bahnhof Weilheim (Eigenanreise) Ende. Sonntag, 20.9. ca. 18.00 Uhr

Anmeldung bis 30. Juni 2020 bei

- BLWG - Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Weilheim
Herrn Sören Gericke
E-Mail: iss-wm@blwg.de

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen
Wenn Sie Fragen haben können Sie gerne Angelika Sterr (Asterr@eomuc.de) oder Sören Gericke per Mail kontaktieren

Übernachtung:

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Gästehaus am Rathaus in Hohenpeißenberg reserviert.

Ein Bett kostet 40 Euro pro Nacht inkl. Frühstück. Bitte rufen Sie das Kontingent nach Bestätigung von Frau Sterr oder Herrn Gericke selbstständig ab.

Bitte beachten:

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Die Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-Cov-2, die zu diesem Zeitpunkt gelten sind einzuhalten.

(Abstandsregeln/evtl. Tragen von Mund-Nase-Bedeckung...) Für den Fall, dass sich das Infektionsgeschehen wieder ausweitet und ein weiterer Shutdown angeordnet wird die Veranstaltung abgesagt.

Teilnahmebedingungen:

Haftung.

Ihre Teilnahme an der Wanderung findet ausschließlich und uneingeschränkt auf der Basis Ihrer eigenen Gefahr und auf Ihr eigenes Risiko statt. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die Wanderung und die hierdurch verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Für die Teilnahme besteht kein Versicherungsschutz seitens der Trauerbegleitung.

Mitteilungspflichten

Der Veranstalter ist rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung über Krankheiten oder Gebrechen bzw. sonstige erhebliche Umstände mit Auswirkungen auf die Veranstaltungsteilnahme zu informieren. Eine Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Ausschluss

Es wird erwartet, dass sich der Teilnehmer in Rahmen der inhaltlich-thematischen Zielsetzung der Angebote mitgestaltend beteiligt. Die Anweisungen und Verbote der Veranstaltungsleiter bzw. der Aufsichts- und Begleitpersonen sind zwingend zu beachten. Der Teilnehmer kann von der Veranstaltung ausgeschlossen, wenn er die Veranstaltung nachhaltig stört, insbesondere gegen Anordnungen der Veranstaltungsleiter und/oder geltendes Recht verstößt. Wir behalten uns vor Sie nicht an der Tour teilnehmen zu lassen, wenn Sie nicht die gesundheitlichen Voraussetzungen haben oder keine geeignete Ausrüstung. Ggf. entstehende Kosten müssen Sie selbst tragen.

Nutzungsrechte

Die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung erhobenen persönlichen Daten dürfen für Zwecke der Veranstaltungsverwaltung gespeichert und genutzt werden. Fotos und Videoaufnahmen, die während der Veranstaltung entstehen, dürfen vom Veranstalter unentgeltlich zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Dies gilt für jede Form der Verwendung, insbesondere auch in Print- und Online-Medien.

Das Erzbischöfliche Ordinariat führt im Rahmen des kirchlichen Seelsorgeauftrags Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Gewinnabsichten verfolgen die Veranstalter mit ihren Angeboten nicht. Ebenso übernimmt der BLWG als Fachverband das Angebot im Rahmen seiner Aufgaben der Gemeinnützigkeit und hat keine Gewinnabsichten.